Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999 

Quelle:
Copyright:



Kapitelangaben respondieren mit den meist 2 zeiligen, rot - blau wechselnden Unzialen mit oft fast spaltenlangem Fleuroneé. Buchnamen: oben über den Spalten, recto- und versoseitig geteilt, rot blauer Letternwechsel, durch Beschneidung oft nicht sichtbar. Prunkinitialen in Deckfarbenmalerei: allgemeine Beschreibung: 6 - 11 zeilig, mit ausgezogenem Stamm oft mehr als spaltenlang, auf quadratischem Grund (dunkelblau-rosa alternierend). Prologinitialen kleiner als die folgenden Buchinitialen (z. B. 358rab). Die Initiale bzw. deren Bauch (P,F,A,I,L) jeweils in Gegenfarbe zum Grund, mit spiralförmiger Rankenfüllung (als Ausläufer polychrom florale oder zoomorph-phantastische Motive (Schlangen-, Hunds-, oder Vogelkopf und deren Corpusmixturen)). Der Stamm ist oft längs der Spalte gelängt, polychrom facettenhaft geteilt und schließt zoomorph - realistisch, öfters phantastisch - ab. Zuweilen ein Sinnbezug der Malerei zum Text (z.B. Adler in der I - Initiale des Johannesevangeliums (420rb) und zum Prolog der Apokalypse (471rb)). Einzelbeschreibungen bei HERMANN. -
(477ra-500rb) Hauptlettern des Alphabets: zwei- bis drei zeilige Unzialen, rot - blau im Wechsel, mit Bauchfüllern und Fleuroneéausläufern in der Gegenfarbe; rubrizierte Angaben jeweils zum Folgebuchstaben (z.B. *Post ae sequitur aph ).* die Anfangslettern aller Stichwörter: einzeilig, rot - blau im Wechsel, der Spalte vorgerückt.

2 (13ra-476vb) Biblia Sacra.

Vollbibel mit den Hieronimusprologen. Abweichungen von der modernen Buchanordnung: AT: Je 2 Bücher Samuel und Könige werden als Könige 1 - 4 geführt. Die Makkabäerbücher erst nach dem Propheten Maleachi. Zwischen Nehemia und Tobit ist ein zweites Buch Esra geschoben. NT: Den Evangelien folgen die Briefe - der Epheserbrief fehlt -, die Apostelgeschichte vor den Katholischen Briefen. Selten: abweichende Kapitelzählung ohne Textverlust (z.B. Esra, Nehemiea).

(13ra-15rb) Hieronimusprolog zu Genesis. Tit. *Incipit prefacio beati ieronimi in omnibus diuine scripture libris.* (inc.) *Fr(P)ater Ambrosius mihi tua munuscula perferens detulit ...* (expl.) *in latinem eos transferre sermonem.* (16ra-476vb) (Bücher Mose Tit.) *Incipit liber geneseos qui apud hebros breltch nominatur. In principio ...* (expl. Apg.) *cum omnibus uobis. amen.* -

Besonderheiten: (109rb) Samuel I, Tit. *incipit primus liber regum* . (122vb) Samuel II, Tit. *incipit liber regum secundum.* (133va) Könige I, Tit. *incipti liber regum tertius* (146ra) Könige II, Tit. *incipit liber regum iiij.* (183va) Prol. Esra Tit. *incipit prologus in libro hesdre primo* (!). inc. *Utrum difficilius sit ...* (184ra) Esra (7 Kap., sonst 10 Kap.) Tit. *incipit primus liber hesdre* . (187vb) Nehemia (16 Kap., sonst 13 Kap.). (193rb) Esra II: Tit: *incipit esdre* Inc: *Et fecit iosias ...* (207r) Ester (ab Kap. 4 keine weitere Kapitelzählung). (244 rb-vb) leer ohne Textverlust.

2 (477ra-500vb) Sach-, Orts- und Namensregister zum AT / NT von A - Z.

Tit. *incipiunt interpretationes hebraicorum nominum ...* inc. *Aar: aprehendens/-tem uel aprehensio ... expl. zuzim . consiliantes eos uel conliatores eorum.* - Kauf- und Besitzvermerk s. G.

(500vc) leer.

## FB 1017
## Medizinische Sammelhandschrift